

Meine poetische Galerie

sowohl in Englisch, als auch in Deutsch. Lasst euch inspirieren!

Von Prihe

Kapitel 7: Eine neue Nachricht

Ich möchte dich nicht wecken, auch wenn ich jetzt am liebsten mit dir reden würde.
Mit einer Seele, die mich mag und nicht misshandelt

Es tut mir leid, dass ich all meine Energie verloren habe.

Jedes Geräusch in diesem haus schreckt mich auf, ich fürchte mich.

Und ich verachte mich dafür, dass ich mich in meinem eigenen Haus fürchten muss,
weil ER hier ist.

:

Ich bin ihm hilflos ausgeliefert, kein Wort von mir findet Gehör und kein Atemzug von
mir interessiert ihn

Vielleicht doch, weil er so weiß, dass er mich weiter quälen kann und brechen kann.

Aber er weiß nicht, dass er mich schon gebrochen hat. Gebrochen und versterbend
zurück lässt. Ich kann nicht mehr.

Wenn ich jetzt noch lache, dann nicht aus herzen. Wenn ich jetzt noch hoffe, dann auf
keine gute Zukunft mehr.

Mein Vater schafft es, mich zu verstören und er merkt es noch nicht einmal. Und wenn
ich es ausspreche, das unsagbare, dass es mir schlecht geht, dass er mich kaputt
macht... dann gebe ich eine Schwäche zu.

Und er lacht.

Hörst du, er LACHT!

Er lacht mich aus, verachtet mich, nimmt mich nicht ernst und setzt einen atomaren
Schlag gegen meine Würde, mein Selbstwertgefühl, meinen Stolz.

Meinen Stolz, meine Unabhängigkeit, mein Herz...alles vernichtet er...

Ich habe das nicht verdient.

Ich bin zu intelligent, um mich dem Schmerz zu fügen und ihn unbeschädigt hinzunehmen.

Ich bin zu gutherzig, um mir mein schwaches, liebevolles Herz in 1000 stücke sprengen zu lassen.

Wofür? ... für seine Allüren- für seine eigene Unzufriedenheit- an der ich keine Schuld trage!

Er beschuldigt mich bereits mein ganzes Leben, ihm das werte Leben versaut zu haben.

Dabei hatte er sich doch eine Tochter so sehr gewünscht, im Sommer geboren, schön und klug...MEIN Leben gewünscht.

Und mittlerweile wünschte auch ich, nicht mehr zu existieren, meine Freiheit woanders zu finden. Mein Gesicht nicht vor Schmerz verziehen zu müssen, weil mein Herz und meine Seele ausgeschlachtet werden.

Ich denk an dich und wollte dich nicht stören.
Ich wünschte ich könnte das Gesagte löschen...
Ich sollte dir das nicht antun!

Aber vielleicht ist es besser so...mit jemanden reden, weil ich mich so einsam und missverstanden fühle.

Weiß überhaupt jemand, wie ich mich gerade fühle?

Aus der jetzigen Phase entstanden. Einem wichtigen Menschen gewidmet: Marian B.
Ich denk an dich <3 Ich danke dir, dass du immer für mich da bist. Auch wenn ich nicht immer möchte, dass man für mich da ist.